

Bearbeiter : Frau Jung

RAT 12.12.2016 – Bekanntgaben ÖT

Schließungstermin Hermann-Weber-Bad

Ursprünglich war die sanierungsbedingte Schließung des Hermann-Weber-Bades für den 18.12.2016 geplant. Sie muss zunächst auf den 30.04.2017 verschoben werden. Grund dafür ist die Förderung der Maßnahme aus dem Programm: „Bundesförderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“.

Nach Eingang der Förderzusage des Bundes Ende März diesen Jahres und dem ersten Koordinierungsgespräch zwischen der Gemeinde und den beiden zuständigen Behörden, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung sowie der Oberfinanzdirektion NRW, konnte der Antrag abgestimmt und fristgerecht Anfang August verschickt werden. Allerdings läuft das notwendige Prüfverfahren beim Fördergeber noch. Um die Förderung von 3,2 Millionen Euro nun in voller Höhe zu erhalten, dürfen keine weiteren Arbeiten in Auftrag gegeben werden, bevor nicht der endgültige Förderbescheid bei der Gemeinde eingegangen ist. Selbst wenn dieser nun zeitnah bei der Gemeinde eingehen wird, werden die Bauarbeiten nicht vor Mai 2017 beginnen können. Grund hierfür sind die Fristen bei Ausschreibungsverfahren und die damit in Verbindung stehenden Bearbeitungszeiten. Die für die Ausschreibung nötigen Arbeiten bis einschließlich Leistungsphase 5 HOAI wurden, als förderunschädlich abgestimmt, bereits durchgeführt.

Die für den Weiterbetrieb notwendigen Reparatur- und Wartungsarbeiten werden während der Winterferien 2016/2017 durchgeführt. Aus diesem Grund ist das Hermann-Weber-Bad vom 19.12.2016 bis einschließlich 01.01.2017 geschlossen. Ab dem 02.01.2017 steht das Schwimmbad der Öffentlichkeit, den Schulen und den Vereinen wieder zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit der geplanten Schließung zum 18.12.2016 und Sanierungsbeginn im Januar 2017 wurden bereits einige Maßnahmen geplant und auch umgesetzt. So kann es vereinzelt zu Verkürzungen der Öffnungszeiten oder anderen Einschränkungen kommen. Diese werden kurzfristig durch Aushang im Bad und nach Möglichkeit auf der Internetseite bekannt gegeben.

Unter bestmöglicher Abwägung aller bekannten Entwicklungen und Prognosen kann auch die Turnhalle Am Eichelkamp, deren Sanitärräume auch saniert werden sollen, für den Zeitraum bis April 2017 nicht zur sportlichen Nutzung wieder umgebaut und freigegeben werden. Sie bleibt bis dahin im Stand-by-Zustand als Übergangs-Flüchtlingsunterkunft.

